

FSV LIFE



AUSGABE #12 TSV STEINBACH HAIGER 01.04.2023



BELTONA

IM INTERVIEW: JIHAD BOUTAKHRIT

HEUTE ZU GAST: DER TSV STEINBACH HAIGER

Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...



DIE BIERMACHER.



INHALTSANGABE

VORWORT	6
INTERVIEW: JIHAD BOUTAKHRIT	8
EINBLICK: TSV STEINBACH HAIGER	15
AUSBlick: 1.FSV MAINZ 05 II	21
RÜCKBLICK: SSV ULM 1846 FUSSBALL	25
DIE AKTUELLEN SPIELTAGE	30
DIE AKTUELLE TABELLE	32
KADER FSV FRANKFURT	34
TRAINER- & BETREUERTEAM FSV FRANKFURT	36

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH
info@fsv-frankfurt.de
www.fsv-frankfurt.de

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

BEITRÄGE:

Joshua Hoffmann, Michael Stein, Lorenz Zieres

FOTOS:

FSV Frankfurt, Foto Hübner, A2 Bildagentur, Anzzo-Sports, VfB Stuttgart, SSV Ulm 1846 Fußball

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE:

29. März 2023

FSV Frankfurt 1899

PSD Bank Arena
Richard-Herrmann-Platz 1
60386 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

Die Hyundai Connect & Go Sondermodelle.

Ihre direkte Verbindung zu mehr Fahrspaß.
Mit Bluelink Konnektivität und ohne lange Wartezeit.

**Kurzfristig
verfügbar.¹**

Hyundai i10 1.0 Connect & Go Sondermodell – ab 119 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 49 kW (67 PS); Farbe: Mangrove Green Mineraleffekt; Polster: Stoff Obsidian Black GLS; Ausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Außenspiegel beheizbar, autonomer Notbremsassistent, Lenkrad mit Multifunktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, Berganfahrassistent, Start/Stop-Automatik, Aktiver Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp

Leasingbeispiel i10 1.0 Connect & Go ¹ :	
UPE ²	15.800,01 EUR
Gesamtpreis	15.330,00 EUR
(inkl. 799€ Bereitstellungskosten)	
Leasingsonderzahlung ³	2.290,00 EUR
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	8.000
Sollzins p. a. ⁴	4,40 %
Effektiver Jahreszins	4,49 %
Gesamtbetrag	8.002,00 EUR

mtl.
Leasingrate

119 EUR

Hyundai kauft man bei Euler.

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Filiale FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190



HYUNDAI

powered by **EULER GROUP**

www.hyundai-euler.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main, im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai i10 1.0. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Stand 08/2022. Nur bei teilnehmenden Hyundai Partnern.

² Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), auch unverbindlicher Verkaufspreis (UVP) oder empfohlener Verkaufspreis ist der Preis, der dem Handel vom Hersteller, als Weiterverkaufspreis an den Kunden empfohlen wird.³ Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

5 JAHRE
**Garantie ohne
Kilometerlimit***

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts

PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



NAMING-RIGHT



PREMIUM-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



LIEBE FREUNDE, ANHÄNGER, PARTNER & MITGLIEDER DES FSV FRANKFURT,



ich heiße euch zum heutigen Heimspiel gegen den TSV Steinbach Haiger hier in unserer PSD Bank Arena herzlich willkommen.

Mit dem TSV Steinbach Haiger haben wir ein Top-Team der Liga zu Gast, welches um den Meistertitel in der Regionalliga Südwest mitspielt und sich sicherlich stark in unserer Arena präsentieren wird. Zur Zeit belegt der TSV den 2. Tabellenplatz und hat lediglich sechs Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter SSV Ulm.

Allerdings kommt unser junges, talentiertes und voll motiviertes Team immer besser in Fahrt und hat die letzten drei Spiele für sich entscheiden können. Der deutliche 4:1 Sieg beim Tabellenführer SSV Ulm am letzten Wochenende verdeutlicht, dass dieser Mannschaft alles zuzutrauen ist, vor allem da heute auch voraussichtlich Top-Torjäger Cas Peters und Kapitän Ahmed Azaouagh wieder zur Verfügung stehen, nachdem sie in Ulm noch pausieren mussten.

Unser Cheftrainer Tim Görner hat ein echtes Team geformt, welches nicht nur kicken, sondern auch fighten kann, körperlich topfit ist und bis zum Schluss volles Tempo geht. In den letzten drei Spielen zeigte die Mannschaft sich sehr facettenreich: in Walldorf gewann das Team trotz mäßiger Leistung durch zwei Standards, gegen den VfB Stuttgart II zeigte sich unser FSV taktisch sehr variabel und in Ulm legte die Mannschaft eine große Effizienz an den Tag.

Ich freue mich sehr über die tolle Entwicklung und traue unserem FSV noch viele gute Ergebnisse in der Restsaison zu – auch heute!

Viel Gutes traue ich nicht nur der Mannschaft, sondern dem gesamten FSV-Team zu und nehme daher sehr gerne die Herausforderung an, aus dem Präsidium in die Geschäftsführung zu wechseln. Mein Ziel und mein Anspruch ist es, alle vier Geschäftsbereiche (Profimannschaft, Nachwuchsleistungszentrum, Fußballschule, Betrieb der PSD Bank Arena) auf profitables Wachstum auszurichten und weitere Partner und Sponsoren für uns zu gewinnen. Eine kontinuierliche Steigerung der Wirtschaftskraft ist für den FSV unverzichtbar, um die dynamische Weiterentwicklung des Nachwuchsleistungszentrums sowie der Profimannschaft zu gewährleisten. Ich kenne den Verein durch meine aktive Mitarbeit im Präsidium seit einigen Jahren sehr gut und weiß um das enorme Potenzial, welches in diesem Traditionsverein steckt. Selbstverständlich wird die Philosophie des soliden Wirtschaftens sowie die Priorisierung der Ausbildung junger, talentierter Fußballer auch im neuen Set-up fortgeführt. Ich freue mich sehr auf die noch engere Zusammenarbeit mit dem FSV-Team!

Abschließend wünsche ich uns allen ein packendes Spiel und einen schönen Nachmittag hier bei uns in der PSD Bank Arena, an dessen Ende die Punkte hoffentlich in Bornheim verbleiben!

Robert Lempka
Vizepräsident

Das Geheimnis liegt in der Stille.



FLASCHE AUS
100%
RECYCLING-
MATERIAL

Neuer Mineralwasser-
und Teampartner des





JIHAD BOUTAKHRIT

WIE MÖCHTE DER FSV FRANKFURT BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL DIE NÄCHSTEN DREI PUNKTE EINFAHREN? JIHAD BOUTAKHRIT STAND VOR DEM SPIEL DEM FSVLIFE REDE UND ANTWORT UND VERRÄT IM INTERVIEW DEN MATCHPLAN FÜR DIE KOMMENDE PARTIE GEGEN DEN TSV STEINBACH HAIGER. DES WEITEREN SPRECHEN WIR MIT IHM ÜBER SEINE VORHERIGEN KARRIERESTATIONEN BEIM FC BAYERN ALZENAU UND DER TSG HOFFENHEIM II UND WERFEN MIT IHM EINEN BLICK AUF DIE ANSTEHENDE ENGLISCHE WOCHE.

FSVlife: Gude Jihad, wie geht es dir?

Jihad Boutakhrit: Super, ich kann mich nicht beklagen. Danke der Nachfrage.

Ihr habt 4:1 beim Tabellenführer SSV Ulm letzten Samstag gewonnen. Wie fühlt sich das an? Warum hat an dem Tag alles funktioniert?

Es fühlt sich überragend an. An dem Tag hat alles geklappt, weil jeder alles rausgehauen hat und die Mentalität, wie auch schon in den ganzen letzten Wochen gestimmt hat. Wir waren effizient vor dem Tor und haben unsere Chancen genutzt. Das sind alle Faktoren, die dazu führen, dass man beim Tabellenersten gewinnt.

Wie war anschließend die Busfahrt zurück nach Hause?

Die Rückfahrt war natürlich super. Bei uns ist sowieso immer Party hinten im Bus, aber an dem Tag war die Stimmung natürlich noch mal besonders gut.

Wie war denn deine Zeit als Jugendspieler? Wie fing fußballerisch bei dir alles an?

Bei mir war es, ehrlich gesagt, ein eher untypischer Werdegang, da ich nicht den Weg über ein Nachwuchsleistungszentrum gegangen bin, wie die meisten Spieler aus der Liga. Ich habe bis zur U17 nur Kreisliga gespielt. Anschließend hatte ich ein Jahr in der Verbands- und ein Jahr in der Hessenliga gespielt. Von da an ging alles relativ schnell. Auf einmal stand ich in einem Regionalligakader, nachdem wir damals mit dem FC Bayern Alzenau aufgestiegen sind. Ich konnte mich dort etablieren und so kam eins zum anderen. Nun bin ich hier.

Du hast einen älteren Bruder, inwieweit hat er dir auf deinem Karriereweg geholfen?

Mein Bruder war in dem Punkt entscheidend, als dass er damals auch beim FC Bayern Alzenau gespielt hat und mir somit ein Probetraining ermöglichen konnte. Ohne dieses Training weiß ich nicht, wo ich heute wäre, ob ich so hochklassig Fußball spielen würde. Er hat definitiv eine große Rolle gespielt.

Du hast eine lange Zeit in der Hessenliga für den FC Bayern Alzenau gespielt. Wieso war das der richtige Verein für dich?

Ich hatte dort einfach Spaß am Fußballspielen. Es war zwar nicht auf dem allerhöchsten Level, aber man konnte sich dort trotzdem gut weiterentwickeln. Auch der Aspekt, dass ich dort in die erste Mannschaft gekommen bin, war von großem Vorteil für mich. Ich denke, dass dies vielleicht der einfachere Weg für mich war, als über ein Nachwuchsleistungszentrum beispielsweise, wo am Ende 70 Prozent der Spieler runterfallen und nicht mal in eine höherklassige U23 oder Herrenmannschaft kommen.

Was kannst du uns über deiner Zeit aus Hoffenheim erzählen?

Ich würde sagen, dass die Zeit dort eine sehr lehrreiche für mich war. Ich habe eine neue Situation kennengelernt, war allein und ich habe mich auf absolutem Top Niveau bewegt. Das Training hatte eine hohe Qualität und die ganze Ausstattung war dort erstklassig. Ich würde sagen, dass ich mich fußballerisch dort in den Basics sehr verbessert habe, aber im Endeffekt war es in meinen Augen eventuell damals der falsche Schritt. Spieler aus der eigenen Jugend, welche schon einen Profivertrag unterschrieben hatten, haben oft den Vorzug erhalten. Des Weiteren gab es viele Spieler, die aus der ersten Bundesligamannschaft in die U23 runterkamen, um Spielzeit zu erhalten oder um nach einer Verletzung wieder aufgebaut zu werden. Darunter haben meine Einsatzminuten leider stark gelitten und ich kam nicht oft genug zum Zug.

Wie hat sich seit deinem Wechsel im vergangenen Sommer deine Rolle beim FSV Frankfurt entwickelt?

Da ich vorher bei der TSG Hoffenheim nur wenig Einsätze hatte, war mir das Thema Spielzeit besonders

wichtig. Als ich hier ankam, hatte ich für mich natürlich direkt den Anspruch zu spielen und das wurde vorher auch so kommuniziert. Klar, du musst dafür auch deine Leistung in jedem Training und in jedem Spiel bringen, sonst spielst du bei keinem Verein. Eine Spielgarantie hat schließlich niemand. Ich würde sagen, mich hier einzufinden hat sehr gut geklappt und es ist alles so verlaufen, wie ich und der Verein es sich vorgestellt haben. Ich komme jeden Tag sehr gerne hier her und hatte selten so viel Spaß, deshalb würde ich sagen, dass ich mit meiner Rolle im Verein sehr zufrieden bin.

Wie wichtig war es, dass mit Amid Khan Agha ein Teamkollege aus Hoffenheim mit dir zusammen zum FSV gewechselt ist?

#11 JIHAD BOUTAKHRIT

POSITION:

MITTELFELD

STARKER FUSS:

RECHTS

GEBOREN:

12.04.2000

STATIONEN:

TSG HOFFENHEIM II,
FC BAYERN ALZNAU

STATIONEN ALS JUGENDSPIELER:

FC BAYERN ALZNAU

So wie das Schicksal es wollte, sind wir im selben Team gelandet. Vielleicht lag das auch daran, dass wir den selben Berater haben, aber man kann schon sagen, dass so etwas schon eine große Rolle spielt. Amid ist vom Typ her jemand, der die ganze Kabine mit sich zieht. Er ist einfach ein Entertainer und bringt immer gute Laune und gute Stimmung mit ins Team. Es war schon sehr wichtig, dass er mitgekommen ist. Nicht nur für das Team, sondern auch für mich persönlich. Amid ist der engste Freund, den ich in den letzten Jahren hatte und deswegen hat es mich auch sehr gefreut, dass wir zusammen den Schritt zum FSV Frankfurt gemacht haben.

Wie würdest du dich mit drei Worten beschreiben? Charakterlich sowie spielerisch?

Vom Charakter her würde ich mich als humorvoll, ehrgeizig und locker beschreiben. Vom Fußballerischen her beschreiben es Schnelligkeit, Technik und Spielverständnis am besten.

Wer ist der beste Spieler, mit dem du je zusammengespielt hast?

Das ist eine sehr schwere Frage, da ich mittlerweile mit sehr vielen guten Spielern zusammengespielt habe, die heute ganz oben sind. Wenn ich mich aber entscheiden müsste, würde ich sagen Georgino Rutter. Er hat damals, um aufgebaut zu werden, eine kurze Zeit bei der zweiten Mannschaft von Hoffenheim mitgespielt.

Bestimmt war er eigentlich für die erste Mannschaft, aber als er neu kam und 18 Jahre alt war, da hat er zunächst bei uns gespielt. Ich muss sagen, er war schon sehr krass.

War Rutter sogar auch schneller als du?

Nein das nicht. Er war jedoch technisch und körperlich eine eins plus, also er war wirklich ein Tier.



Wer war denn der Beste, gegen den du spielen durftest?

Auch das ist eine sehr schwierige Frage. Ich habe natürlich in vielen Tests gegen die ganze erste Mannschaft der TSG Hoffenheim gespielt. Wenn ich mich aber auf Pflichtspiele beziehe, würde ich Serkan Firat vom TSV Steinbach Haiger sagen. Ich habe auch schon mal mit ihm zusammengespielt und bin eh ein Fan von ihm. Er ist wirklich sehr gut.

Wer ist dein Idol und welchem bekannten Spieler ähnelt dein Spielstil am meisten?

Mein Kindheitsidol war immer Cristiano Ronaldo, aber heutzutage würde ich sagen, dass Kilian Mbappe mein Lieblingsspieler ist, von dem ich mir auch sehr gerne mal was abschau.

Inwieweit haben sich deine Ziele während deiner Karriere verändert? Von deiner Kindheit bis heute?

Meine Ziele haben sich gar nicht verändert. Ich wollte damals schon als Kreisligaspieler immer Profi werden und das Ziel ist heute immer noch, so weit hochzukommen wie es nur geht.

Gibt es einen ganz besonderen Moment in deiner Fußballkarriere?

Ich würde sagen, dass mein aller erstes Tor im Herrenbereich ein solcher Moment war. Das war damals gegen Kickers Offenbach in der 82. Minute und schon ein heftiges Gefühl. Das war echt ein sehr besonderer Moment.

Wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Ich zocke sehr gerne. Am liebsten spiele ich Fifa und Call of Duty (beides Computerspiele, Anm. d. Red.)

Für was interessierst du dich außerhalb des Fußballs besonders?

Ich schaue mir generell einfach sehr gerne Sport an. Wenn wir samstags gespielt haben, bin ich am Sonn-

tag auf einem anderen Sportplatz zu finden und schaue mir irgendwelche Kreisligaspiele von Freunden an. Ich schaue auch sehr gerne Handball, also ich würde schon generell einfach Sport sagen. Fußball und Handballspiele, die nicht von mir selbst sind.

Nun heißt euer nächster Gegner TSV Steinbach Haiger. Welche Dinge sind dir aus dem Hinspiel im Kopf geblieben? Wo liegen Steinbachs Stärken?

Ich denke, Steinbach hat keine besondere Stärke, sondern sie sind einfach ein Top Team in allen Bereichen. Steinbach ist vorne und hinten einfach sehr stark. In der ersten Halbzeit haben wir recht früh 2:0 hinten

gelegen, obwohl wir das klar bessere Team waren. Das war vielleicht die beste Halbzeit, die wir in der Hinrunde gespielt haben. Uns ist es dann auch noch gelungen, vor der Halbzeit zwei Treffer zu erzielen und auszugleichen.

Was kannst du uns über euren Matchplan verraten? Was ist der Schlüssel, um Steinbach zu schlagen?



Wir müssen einfach so spielen, wie wir es die erste Halbzeit in der Hinrunde getan haben. Wir waren spielerisch sehr stark, jeder hat den Ball gefordert und sich in jeden Zweikampf reingeschmissen. Wir müssen, wie die letzten Spiele 100 Prozent geben und dürfen keinen Strich nachlassen. Einfach kämpfen und so effizient wie in den letzten Spielen sein.

Wie sehr freust du dich auf die englische Woche? Magst du es unter der Woche zu spielen oder trainierst du lieber?

Ich spiele sehr gerne unter der Woche, auch weil wir dadurch weniger trainieren. Die Partien gegen Steinbach und Mainz könnten kaum besser angesetzt sein. Mir liegen generell englische Wochen. In denen habe ich auch schon sehr oft treffen können.

Gegen Mainz konntest du im Hinspiel den Last Minute Siegtreffer erzielen. Wie hat sich das damals angefühlt und denkst du, dass dir das auch in der kommenden Partie gelingen kann?

Dieser Last-Minute Treffer hat sich natürlich brutal angefühlt. Es war nicht unser bestes Spiel und ich wurde an diesem Spieltag auch nur eingewechselt. Ich habe mir vorher natürlich schon im Kopf gedacht, dass ich, wenn ich jetzt reinkomme, ein Tor oder eine Vorlage für einen Sieg beisteuern möchte und werde. Ich habe sogar noch einen Elfmeter rausholen können, den Leon

leider verschossen hat. Die ganze Schlussphase war ein Auf und Ab der Emotionen und das Spiel hätte in beide Richtungen laufen können, aber ich konnte in der Nachspielzeit, in letzter Sekunde sozusagen, schließlich den Siegtreffer erzielen. Da muss ich schon sagen, es gibt nichts Geileres (lacht).

Was willst du in deiner Laufbahn noch erreichen? Gibt es einen bestimmten Verein oder eine Liga, in der du Mal spielen möchtest?



Ein bestimmtes Ziel habe ich nicht. Ich will, wie ich schon vorher erwähnt habe, so hoch wie es nur geht spielen. Ich möchte mit dem, was ich kann, so viel erreichen und so weit kommen, wie es nur geht.

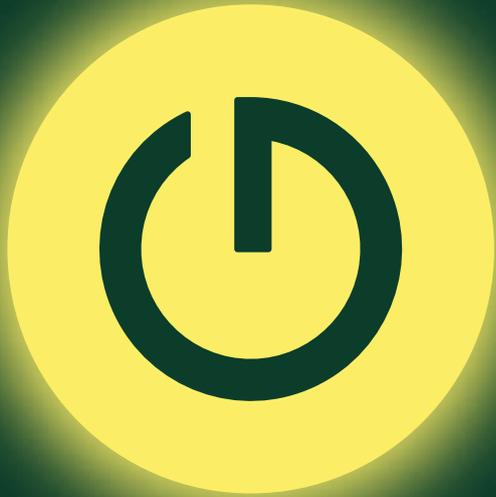
Hast du außerhalb des Fußballs gewisse Lebensziele? Wenn ja, welche?

Ich versuche mich nebenbei immer noch etwas weiterzubilden, viel zu lesen und zu schauen, was man eventuell auch nebenbei noch machen kann, was den Fußball dabei aber nicht einschränkt.

Ansonsten sind die wichtigsten Ziele einfach ein gutes Verhältnis zu meiner Familie zu haben, gesund zu bleiben und glücklich zu sein.

Vielen Dank Jihad und viel Erfolg, nicht nur heute gegen Steinbach, sondern auch bei den kommenden Spielen!

Ich danke auch!



**GIGA.
GREEN**

Nachhaltige
Energielösungen
für Ihr
Unternehmen

WWW.GIGA.GREEN



EINBLICK
TSV STEINBACH

NACHDEM DER FSV FRANKFURT AUSWÄRTS BEIM SPITZENREITER SSV ULM 1846 FUSSBALL FÜR EINE ÜBERRASCHUNG SORGTE UND MIT DEM 4:1 DIE NÄCHSTEN DREI PUNKTE EINFAHREN KONNTE, SO STEHEN DIE SCHWARZ-BLAUEN NUR EINE WOCHE SPÄTER VOR DER NÄCHSTEN GROSSEN HERAUSFORDERUNG: IM HEIMSPIEL AM SAMSTAGNACHMITTAG EMPFANGEN DIE BORNHEIMER MIT DEM TSV STEINBACH HAIGER DEN AKTUELL TABELLENZWEITEN IN DER PSD BANK ARENA.

Es ist der 25. Spieltag in der Regionalliga Südwest und der FSV Frankfurt trifft mit dem TSV Steinbach Haiger auf einen hessischen Konkurrenten. Beide Teams waren am vergangenen Wochenende erfolgreich und konnten viel Selbstvertrauen sammeln. Während die Bornheimer beim Tabellenführer SSV Ulm mit ihrem 4:1 für Furore sorgten, spielten die Steinbacher bei ihrem 5:0 Heimsieg gegen Ligaschlusslicht FC Rot-Weiß Koblenz munter auf. Für die Steinbacher stand zudem unter der Woche noch ein Nachholspiel gegen den VfR Wormatia Worms auf dem Programm, die sich zu einer turbulenten Partie mit zwei Platzverweisen und vier Toren, zwei für jedes Team, entwickelte.

Der TSV spielt bislang eine gelungene Saison und steht derzeit mit 46 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. In der Rückrunde sind sie noch ungeschlagen und weisen mit plus

31 die beste Tordifferenz der gesamten Regionalliga Südwest auf. Mit 58 geschossenen Toren ist die Offensive der Steinbacher der Schlüssel zum Erfolg und stellt die gegnerischen Abwehrketten immer wieder vor Probleme. Die Mittelhessen sind dabei nicht von einem Torjäger abhängig, sondern können gleich auf mehrere torgefährliche Offensivspieler bauen. Die erfolgreichsten Schützen von Cheftrainer Pascal Bieler sind Serkan



Pascal Bieler ist seit September 2022 Cheftrainer des TSV Steinbach Haiger

Firat und Arif Güçlü mit sieben Treffern sowie Paul Stock, der neun Treffer bislang beisteuern konnten. Dadurch, dass die Steinbacher somit keinen offensiven Zielspieler haben und vorne gleich mehrere Spieler den nötigen Zug zum Tor besitzen, macht es den TSV für den Gegner weniger ausrechenbar.

So breit die Steinbacher in der Offensive aufgestellt sind, umso enger wird es heute für Pascal Bieler in der Verteidigung: Mit Benjamin Kirchhoff



und Yannick Langesberg muss der Bieler auf die momentan gesetzten Innenverteidiger verzichten. Langesberg sah in der Partie gegen Worms seine fünfte Gelbe Karte, Kirchhoff sogar Gelb-Rot.

Ein Blick auf die Historie der Begegnungen des FSV Frankfurt gegen den TSV Steinbach Haiger lässt die Steinbacher deutlich besser aussehen. 13 Mal standen sich die beiden Mannschaften schon gegenüber, von denen die Schwarz-Blauen erst ein Spiel für sich entscheiden konnten. Acht Mal gingen die Spieler des TSV als Sieger vom Platz und weitere vier Mal endete die Partie mit einem Remis. Ein Unentschieden gab es auch beim Aufeinandertreffen in der Hinrunde. Nachdem das Team aus Haiger in der 26. Spielminute schon mit 2:0 in Führung lag, kam das Team von Tim Görner stark zurück und konnte noch vor dem Halbzeitpiff den 2:2 Ausgleichstreffer erzielen. Die zweite Halbzeit verlief anschließend torlos.

Auch wenn die Bornheimer den TSV bislang erst einmal schlagen konnten, so macht die vergangene Partie gegen den SSV Ulm Mut. Gegen die Spatzen konnten

die Schwarz-Blauen zumindest in der Regionalliga Südwest bis zum letzten Wochenende noch kein Spiel gewinnen. An diese Leistung und auch die der Vorwochen gilt es anzuknüpfen und die so gefährliche Steinbacher Offensive erst gar nicht ins Spiel finden zu lassen.

TSV STEINBACH HAIGER



GEGRÜNDET:

1. MÄRZ 1921

VEREINSFARBEN:

ROT-WEISS-BLAU

INTERNET:

WWW.TSV-STEINBACH.DE





Dietrich Personal Consulting

MENSCH & UNTERNEHMEN
IM EINLKANG

Ihr zuverlässiger Partner für Personalberatung, HR Outsourcing und Karrierecoaching

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Anliegen umzusetzen.

DENN KARRIERE IST KEIN ZUFALL!

Wir bieten Ihnen eine zuverlässige und diskrete Beratung in sämtlichen recruitingspezifischen Fragen Ihres Unternehmens. Um Ihnen den perfekten Service zu garantieren, stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

Unsere Leistungen im Überblick

- **ACTIVE SOURCING**
- **DIRECT SEARCH**
- **HR OUTSOURCING**
- **BEWERBUNGSMAPPE**
- **EINZELCOACHING**
- **GRUPPENCOACHING**

REDUZIEREN SIE IHRE "TIME TO HIRE" UM 50%!

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt

Dietrich Personal Consulting
Hessenring 7 | 61184 Karben
Tel.: 06039-9340860
Mobil: 0151-42195691

Web: dietrich-personal-consulting.biz
E-Mail: kontakt@dietrich-personal-consulting.biz



TOR ABWEHR	16	ANGELO TRAMONTANA
	25	MARKUS SCHOLZ
	39	KEVIN IBRAHIM
	4	MANUEL KOBER
	5	SASA STRUJIC
	13	YANNICK LANGESBERG
	17	NINO MIOTKE
	19	TIM KIRCHER
	27	ENRIQUE PEREIRA DA SILVA
	28	BENJAMIN KIRCHHOFF
	31	HENRI WEIGELT
MITTELFELD	7	DONNY BOGICEVIC
	8	DINO BISANOVIC
	20	LEON AMPADU
	21	PAUL STOCK
	22	GIANLUCA KORTE
	30	MICHAEL GUTHÖRL
	33	SÖREN EISMANN
38	MICK GUDRA	
STURM	9	DANNY BREITFELDER
	10	DANIELE GABRIELE
	11	SERKAN FIRAT
	14	FRANCK TEHE
	18	ARIF GÜCLÜ
	23	JONAS SINGER

MANNSCHAFTSKADER TSU STEINBACH HAIGER

STAFF
TSU STEINBACH HAIGER

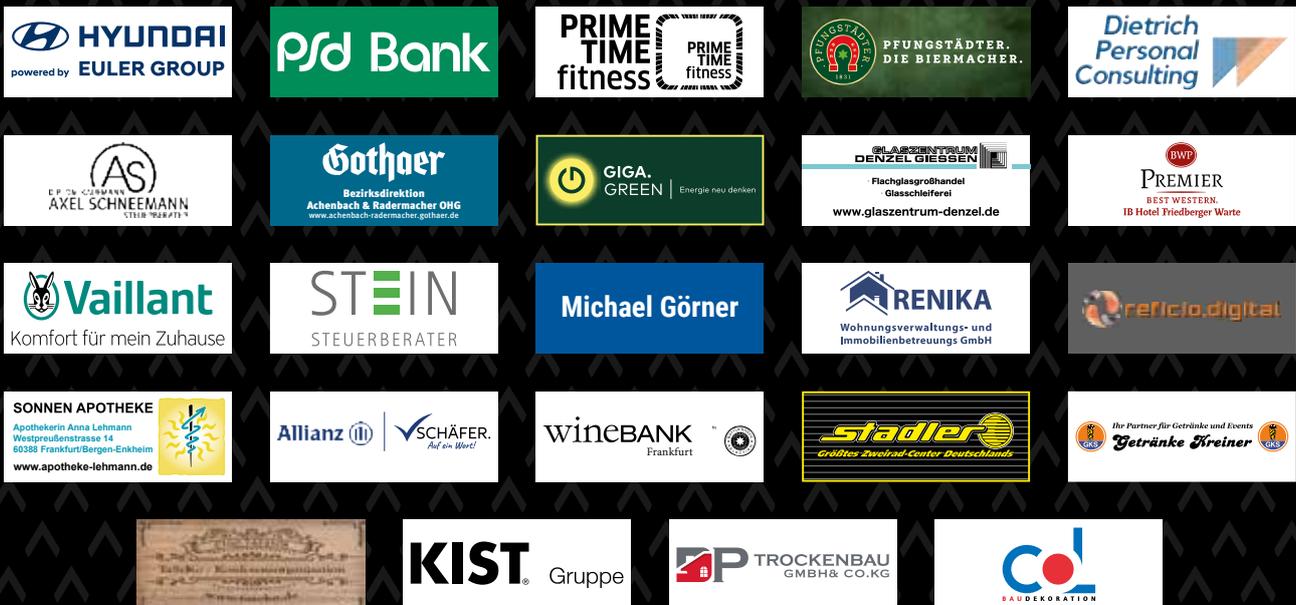
CHEF-TRAINER	PASCAL BIELER
CO-TRAINER	HÜSNI TAHIRI
CO-TRAINER	LARS BIRLENBACH
TORWART-TRAINER	MARCEL RICHTER
ATHLETIK-TRAINER	ALEXANDER BÜLOW
PHYSIOTHERAPEUT	SHOHEI NOZAWA
BETREUER	MARCO KLEE

PARTNER & SPONSOREN

TEAM-PARTNER



LOGEN-PARTNER





AUSBLICK 1.FSV MAINZ 05 II

ENGLISCHE WOCHE IN DER REGIONALLIGA SÜDWEST: AM KOMMENDEN DIENSTAGABEND REISEN DIE SCHWARZ-BLAUEN DEM ZIEL NACH MAINZ, DORT UNTER FLUTLICHT IM STADION AM BRUCHWEG IHREN FÜNFTEN AUSWÄRTSSIEG IN FOLGE PERFEKT ZU MACHEN. DER GEGNER, DIE U23 DES 1.FSV MAINZ 05, BELEGT MOMENTAN DEN ZEHNTEN TABELLENPLATZ, WEITAB VON JEGLICHEN AUF- UND ABSTIEGSSORGEN. TROTZDEM SOLLTE DER FSV FRANKFURT DIE MAINZER ZWEITVERTRETUNG KEINESFALLS UNTERSCHÄTZEN!

Nur drei Tage nach dem Duell mit dem TSV Steinbach Haiger trifft der FSV Frankfurt auf einen Konkurrenten aus dem Rhein-Main-Gebiet. Beim 1.FSV Mainz 05 II will die Görner-Elf den nächsten Dreier Perfekt machen. Nachdem die 05er in der vergangenen Saison am 24. Spieltag noch Tabellenführer waren, spielen sie dieses Jahr eine durchwachsenere Runde und stehen nach dem 24. Spieltag mit 35 Punkten nur auf dem zehnten Tabellenplatz der Regionalliga Südwest, weitab von den Auf- und Abstiegsrängen. Die Bornheimer hingegen weisen eine deutliche Steigerung im Vergleich zur vorangegangenen Spielzeit auf und haben mit 39 Punkten zum jetzigen Zeitpunkt schon genau so viel Punkte auf dem Konto wie nach Beendigung der letzten Saison. Vier Punkte trennen beide Teams in der Tabelle, kein Grund also für den FSV aus Frankfurt, das Spiel gegen den FSV aus Mainz auf die leichte Schulter zu nehmen.



Jan Siewert trainiert seit dieser Saison die Zweitvertretung des 1.FSV Mainz 05

Die letzte Niederlage der Mainzer ist auf Ende November des vergangenen Jahres datiert. 1:4 verloren die Mainzer seiner Zeit gegen den Ligaprimus SSV Ulm 1846. Seither sind die Mainzer ungeschlagen. Mit bislang nur drei Siegen im heimischen Bruchwegstadion weist die zweite Mannschaft der Mainzer allerdings nicht die größte Heimstärke auf. Erfolgreichster Offensivspieler von Trainer Jan Siewert ist derzeit der Japaner Kaito Mizuta mit acht erzielten Treffern und neun Vorlagen.

Der an dieser Stelle obligatorische Blick auf die Historie dieser Begegnung zeigt, dass die Rheinhessen etwas besser abschneiden. Fünfzehn Mal standen sich die beiden Mannschaften bisher auf dem Rasen gegenüber, von diesen 15 Begegnungen entschieden die Mainzer acht Spiele für sich, dreimal fand das Aufeinandertreffen nach 90 Minuten keinen Sieger und vier weitere Male be-



hielt der FSV Frankfurt die Oberhand, so auch im Hinspiel in der Bornheimer PSD Bank Arena. Nach 80 Minuten stand es 1:1 in der Partie, viele der Zuschauer hatten sich bereits auf ein Unentschieden eingestellt, als der heutige Interview-Gast Jihad Boutakhrit eingewechselt wurde. Mit einer seiner ersten Offensivaktionen holte Boutakhrit einen Elfmeter heraus, den Leon Müller zwar noch verschoss, doch in der Nachspielzeit versenkte der Deutsch-Marokkaner dann das Spielgerät im Mainzer Tor zum verdienten 2:1 Endstand.

Englische Woche, Flutlichtspiel und eine für ein Auswärtsspiel kurze Anreise ins gegnerische Stadion sollten dafür sprechen, dass möglichst viele Anhängerinnen und Anhänger der Schwarz-Blauen am Dienstagabend nach Mainz ins Bruchwegstadion fahren, um den FSV vor Ort zu unterstützen. Nachdem die Mainzer das Hinspiel noch in der letzten Minute aus der Hand gegeben hatten, werden sie sich dementsprechend revanchieren wollen. Das Team von Tim Görner wird jedoch alles dafür tun, um das Feld auch im Rückspiel als Sieger zu verlassen und die Heimreise mit drei Punkten im Gepäck anzutreten.

1. FSV MAINZ 05 II



GEGRÜNDET:
1905

VEREINSFARBEN:
ROT-WEISS

INTERNET:
WWW.MAINZ05.DE

STADION:
BRUCHWEGSTADION
DR.-MARTIN-LUTHER-KING-WEG 15
55122 MAINZ



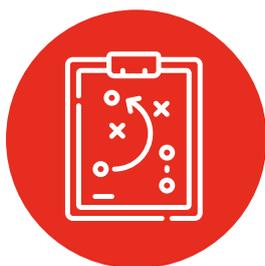


Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/300 702 80**



**BRAND
STRATEGY**



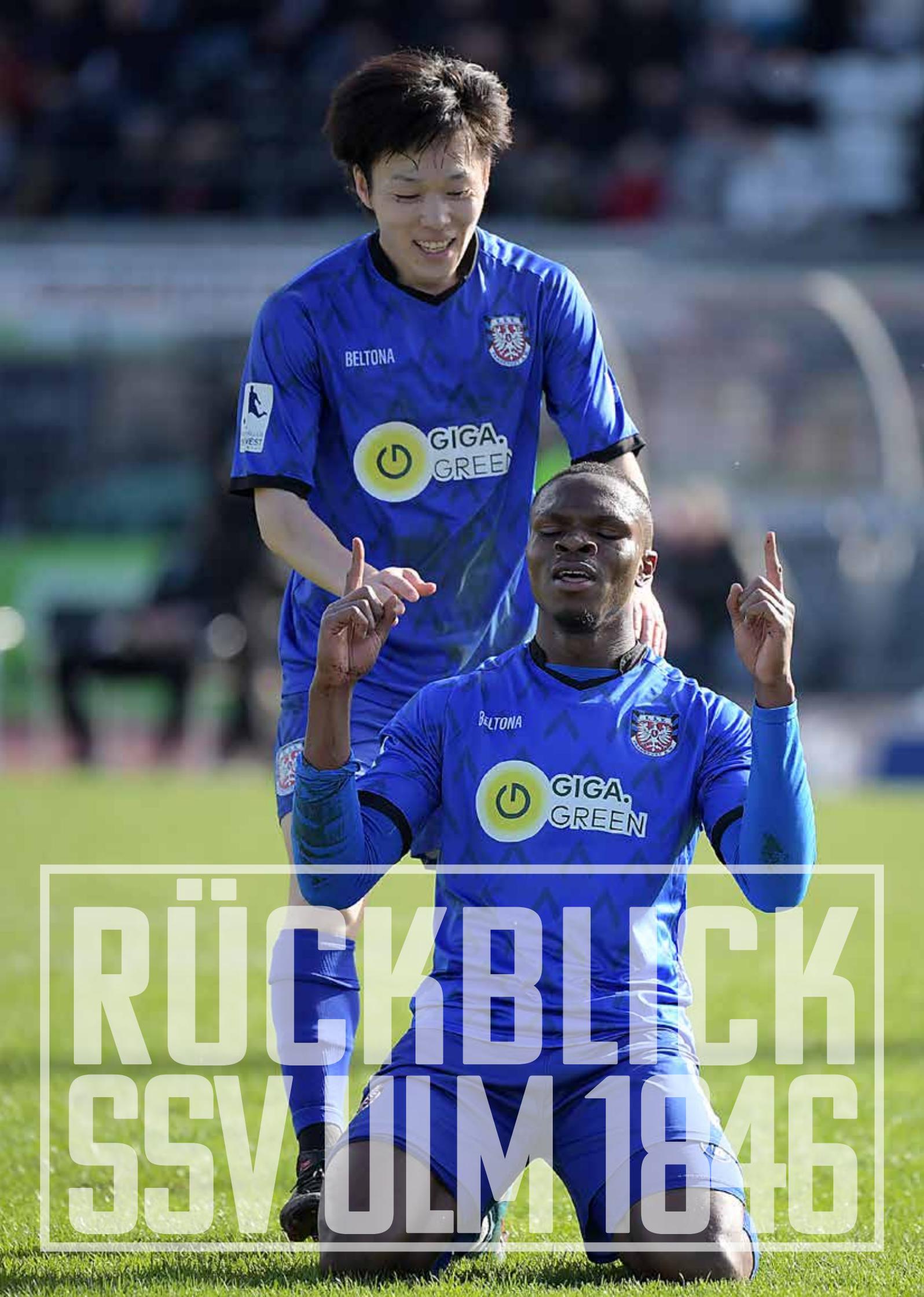
**CORPORATE
DESIGN**



UMSETZUNG



**VIELSINN
GMBH**



RÜCKBLICK SSV ULM 1846

MAMMUTAUFGABE - MIT DIESEM WORT KONNTE MAN DIE PARTIE AUS SICHT DES FSV FRANKFURT GEGEN DEN SSV ULM WOHL NENNEN. DIE ULMER STANDEN ALS LIGAPRIMUS BLENDEND DA: TABELLENFÜHRER, ERST EIN SPIEL IN DIESER SAISON VERLOREN UND SEIT NOVEMBER LETZTEN JAHRES OHNE GEGENTOR! DOCH TRAINER TIM GÖRNER GAB SICH GELASSEN UND WOLLTE MIT SEINER MANNSCHAFT DEN TABELLENERSTEN DER REGIONALLIGA SÜDWEST „ÄRGERN“! DAS GELANG DEN BORNHEIMERN EINDRUCKSVOLL.

Cheftrainer Tim Görner musste verletzungsbedingt auf Kapitän Ahmed Azaouagh sowie auf Torjäger Cas Peters (5. Gelbe Karte) verzichten. Dafür standen Giorgio Del Vecchio und Onur Ünlüçifci in der Anfangsformation. Zudem fehlte auch Fabian Messina, der mit der Nationalmannschaft der Dominikanischen Republik auf Punktejagd war. Der FSV startete hervorragend ins Spiel! Es saßen noch nicht alle Zuschauer im Ulmer Donaustadion auf ihrem Platz, da stand es bereits 1:0 für die Schwarz-Blauen: Jihad Boutakhrit hatte genügend Platz, um zum Abschluss zu kommen, der Ball blieb aber in der Verteidigung der Ulmer hängen, prallte jedoch direkt vor die Füße von Amin Farouk ab, welcher die Gelegenheit nutzte und das Spielgerät flach ins rechte Eck beförderte. Christian Ortag, der Ulmer Torhüter, war machtlos. Auch die folgenden Minuten gehörten zunächst den Bornheimern: Immer wieder kombinierten sich die Schwarz-Blauen in den gegnerischen Strafraum, doch zu wirklich zwingenden Chancen kamen die Bornheimer nicht. Nach zehn Minuten erhöhte der SSV Ulm mit frühem Offensiv-Pressing den Druck und kam zu seinen ersten Tormöglichkeiten. Ein Freistoß aus etwa 30 Meter halbrechter Position kam gefährlich in den Strafraum des FSV, Noel Knothe klärte in letzter Sekunde vor einem einlaufenden und schussbereiten Ulmer Stürmer. Kurz darauf wurde es so

richtig gefährlich für den FSV Frankfurt, der Ulmer Nicolas Jann brach durch die Abwehrreihe und lief allein auf Omer Hanin und sein Tor zu. Und wieder war es Knothe, der in letzter Sekunde zur Grätsche ansetzte und den Abschluss von Jann verhindern konnte. Die Ulmer setzten in der Folge den FSV immer mehr unter Druck, schnürten dadurch die Gäste aus Bornheim in ihrer eigenen Hälfte ein und suchten den Abschluss, wie beispielsweise Lucas Röser, der nach einer Ecke zu einem artistischen Fallrückzieher sehenswert ansetzte, der Abschluss aus zentraler Position war zu harmlos, Omer Hanin konnte den Ball ohne viele Mühe parieren. Ulm machte, Ulm bestimmte Mitte der ersten Hälfte das Spiel, die Effizienz vor dem Tor blieb jedoch aus. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die Bornheimer defensiv hervorragend eingestellt waren und entsprechend agierten. Und wenn ein Ulmer zum Abschluss kam, war entweder ein schwarz-blaues Bein in der Schusslinie oder Hanin war zur Stelle und entschärfte die Gefahr. Nach gut 30 Minuten kam der FSV dann wieder ins Spiel und zu Ballbesitzphasen, die nicht selten zu Gefahr vor dem Tor der Ulmer führten. Steckpässe und Flanken fanden fast immer einen Adressaten in schwarz-blau. So auch nach 41 gespielten Minuten: Jihad Boutakhrit nimmt auf den Außen Fahrt auf, zieht dann in die Mitte und bedient mit einem schönen Steckpass den mitge-

laufenen Sho Sannomiya durchsteckt, der nur noch Ortag vor sich hat und das Spielgerät eiskalt zum 0:2 einschleibt. Mit dieser Führung ging es in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann für den FSV genauso furios wie die erste! Es waren keine 120 Sekunden gespielt, der Ball lag im Ulmer Tor und der FSV jubelte zum dritten Mal an diesem Nachmittag. Georgio Del Vecchio zog aus zweiter Reihe einfach mal ab und zimmerte den Ball unhaltbar ins rechte obere Eck. Thomas Wörle, Cheftrainer des SSV Ulm, war gezwungen zu reagieren und schickte drei neue Offensive aufs Feld. Mit dem Wechsel kam zugleich auch frischer Wind ins Ulmer Spiel. Die Spatzen gaben sich nicht auf und drängten auf den Anschlusstreffer, doch entweder scheiterten sie am starken Omer Hanin im Tor des FSV oder blieben in der Abwehr hängen. Erst in der 78. Spielminute schaffte es Nicolas Jann nach einer Unordnung im Strafraum der Bornheimer, irgendwie zum Abschluss zu kom-

men und verkürzte auf 1:3. Ulm drückte weiter und setzte alles daran, den momentanen Spielstand zu egalisieren. Die Bornheimer konzentrierten sich auf die ihre Defensive, die dem Druck der Donaustädter stand hielt und blieben aber immer wieder durch schnelle Konter gefährlich. Und einer dieser Konter sorgte in der 89. Minute für die Entscheidung. Oluwabori Falaye setzte nach einem langen Ball seinen Körper geschickt ein und stand allein vor Christian Ortag und seinem Tor. Der Winterneuzugang blieb cool und schob die Kugel vorbei an Ortag ins linke lange Eck zum 1:4 Endstand.

Mit diesem Sieg bestätigte die Mannschaft von Tim Görner ihren Aufwärtstrend der vergangenen Wochen. Es war der dritte dreifache Punktgewinn in Folge, mit dem sich die Bornheimer in der Tabelle um einen Platz verbessern und nun punkt- und torgleich mit der U23 der TSG Hoffenheim, die allerdings ein Spiel weniger bestritten hat, auf dem sechsten Platz liegen.

EIN KLICK AUF DAS BILD :

ALLE HÖHEPUNKTE UND TORE AUS DEM SPIEL IN UND GEGEN ULM!



AUSWÄRTS FAHREN MIT

...mit Sicherheit gut Reisen!



SSV Ulm 1846 Fußball:

Ortag, Reichert, Geyer, Allgeier, Ahrend (56' Rösch), Röser (70' Dulleck), Hingerl (56' Ludwig), Schmidts, Hannemann (56' Chessa), Jann, Hansen (46' Stoll)

FSV Frankfurt:

Hanin, Reutter, Weissmann, Del Vecchio (71' Khan Agha), Boutakhrit (71' Falaye), Müller, Sannomiya, Awassi, Farouk, Ünlücifci

Schiedsrichter:

Jan Dennemärker
Tobias Ewerhardy, Florian Stahl

Tore:

0:1 Farouk (6'), 0:2 Sannomiya (42'), 0:3 Del Vecchio (47'), 1:3 Jann (77'), 1:4 Oluwabori Falaye (89')

Gelbe Karten:

Hannemann (55'), Ludwig (78') // Hanin (75'), Falaye (87')

Zuschauer:

3230

DIE ZUKUNFT LIEGT NICHT VOR DIR. SIE LIEGT IN DIR.

Du wachst an dir selbst. Wir unterstützen
dich mit mehr als nur Versicherung.

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

Gothaer

Bezirksdirektion
Achenbach & Radermacher OHG
www.achenbach-radermacher.gothaer.de

DIE AKTUELLEN SPIELTAGE

24. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
24.03.2023	19:00	KICKERS OFFENBACH	TSG BALINGEN FUSSBALL	2:1
		FC-ASTORIA WALLDORF	VFR AALEN	1:1
25.03.2023	14:00	SV ENTRACHT TRIER	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	2:2
		SSV ULM 1846 FUSSBALL	FSV FRANKFURT	1:4
		TSV STEINBACH HAIGER	FC ROT-WEISS KOBLENZ	5:0
		BAHLINGER SC	VFR WORMATIA WORMS	3:1
		KSV HESSEN KASSEL	FC 08 HOMBURG	2:0
		VFB STUTTGART II	SGV FREIBERG FUSSBALL	1:1
18.04.2023	19:00	1.FSV MAINZ 05 II	TSG HOFFENHEIM II	

25. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
31.03.2023	19:00	VFR AALEN	VFB STUTTGART II	
01.04.2023	14:00	SGV FREIBERG FUSSBALL	SSV ULM 1846 FUSSBALL	
		TSG BALINGEN FUSSBALL	FC-ASTORIA WALLDORF	
		FC 08 HOMBURG	KICKERS OFFENBACH	
		SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	KSV HESSEN KASSEL	
		TSG HOFFENHEIM II	BAHLINGER SC	
		FC ROT-WEISS KOBLENZ	1.FSV MAINZ 05 II	
		FSV FRANKFURT	TSV STEINBACH HAIGER	
02.04.2023	14:00	VFR WORMATIA WORMS	SV ENTRACHT TRIER	

26. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
04.04.2023	17:00	BAHLINGER SC	FC ROT-WEISS KOBLENZ	
	19:00	1.FSV MAINZ 05 II	FSV FRANKFURT	
		FC-ASTORIA WALLDORF	FC 08 HOMBURG	
		VFB STUTTGART II	TSG BALINGEN FUSSBALL	
		SSV ULM 1846 FUSSBALL	VFR AALEN	
05.04.2023	19:00	VFR WORMATIA WORMS	SG BAROCKSTADT FULDA LEHNERZ	
		SV ENTRACHT TRIER	TSG HOFFENHEIM II	
		KICKERS OFFENBACH	KSV HESSEN KASSEL	
		TSV STEINBACH HAIGER	SGV FREIBERG FUSSBALL	



Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -
& ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.



**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

DIE AKTUELLE TABELLE

TABELLE REGIONALLIGA SÜDWEST

PLATZ	VEREIN	SPIELE	G	U	V	TORE	DIFF.	PKT.
1.	SSV ULM 1846 FUSSBALL	24	15	7	2	40:16	24	52
2.	TSV STEINBACH HAIGER	24	13	7	4	58:27	31	46
3.	KICKERS OFFENBACH	24	14	4	6	42:26	16	46
4.	FC 08 HOMBURG	24	13	5	6	48:29	19	44
5.	TSG BALINGEN FUSSBALL	24	11	8	5	37:27	10	41
6.	FSV FRANKFURT	24	12	3	9	42:32	10	39
6.	TSG HOFFENHEIM II	23	11	6	6	42:32	10	39
8.	VFB STUTTGART II	24	9	9	6	43:30	13	36
9.	BAHLINGER SC	24	11	3	10	32:35	-3	36
10.	1.FSV MAINZ 05 II	23	10	5	8	37:33	4	35
11.	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	24	7	10	7	37:32	5	31
12.	FC-ASTORIA WALLDORF	24	7	7	10	31:45	-14	28
13.	SGV FREIBERG FUSSBALL	24	5	8	11	27:44	-17	23
14.	VFR AALEN*	24	9	4	11	32:41	-9	22
15.	KSV HESSEN KASSEL	24	5	6	13	24:39	-15	21
16.	VFR WORMATIA WORMS	24	4	6	14	21:44	-23	18
17.	SV EINTRACHT TRIER	24	3	5	16	22:51	-29	14
18.	FC ROT-WEISS KOBLENZ	24	2	5	17	14:46	-32	11

*Dem VfR Aalen wurden aufgrund eines Antrags auf Insolvenz neun Punkte abgezogen, der Punktabzug ist in dieser Tabelle berücksichtigt



Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter frankfurter-baeder.de

MANNSCHAFTSKADER

MANNSCHAFTSKADER FSV FRANKFURT

TOR ABWEHR	1	OMER HANIN
	31	HENRY BREMER
	32	SEBASTIAN SCHREIBER
	2	MANUEL REUTTER
	4	TIM WEISSMANN
	5	NOEL KNOTHE
	13	ELIAS OUBELLA
	14	LUKAS HUPFAUF
	15	MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO
	21	TIMO HILDMANN
	23	ROBIN WILLIAMS
	26	NOAH AWASSI
	MITTELFELD	6
7		AHMED AZAOUAGH
8		GORGIO DEL VECCHIO
11		JIHAD BOUTAKHRIT
17		LEON MÜLLER
19		FABIAN MESSINA
20		SHO SANNOMIYA
22		MATTEO COSTA
27		AMIN FAROUK
33	ONUR ÜNLÜCİFCİ	

MANNSCHAFTSKADER

ANGRIFF

10	CAS PETERS
18	JAKE HIRST
24	OLUWABORI AYOMIPO FALAYE
38	KYLE SPENCE



Getränke Kreiner

IHR PARTNER MIT KOMPETENZ FÜR GETRÄNKE UND EVENTS

Wiesenstraße 18
65843 Sulzbach am Taunus
Tel.: 06196/9587-0
Fax: 06196/9587-140

Web: www.getraenke-kreiner.de
Mail: info@getraenke-kreiner.de

TRAINER & BETREUER

TRAINER & BETREUER FSV FRANKFURT

CHEF-TRAINER | **TIM GÖRNER**

CO-TRAINER | **NILS SCHICK**

TORWART-TRAINER | **CHRISTOPH GERIGK**

PHYSIOTHERAPEUT | **BASTIAN HINTZ**

MANNSCHAFTSARZT | **DR. FRANK FLEISCHMANN**

MANNSCHAFTSARZT | **DR. JOACHIM ECKERT**

TEAM-MANAGER | **MICHAEL ZINDEL**

SPORTLICHER LEITER | **THOMAS BRENDDEL**



Einfach.
Besser.
Einrichten.

KIST
Ihr Büro- & Objekteinrichter

SIE HABEN DEN RAUM. WIR DIE IDEEN.

PARTNER & SPONSOREN

BUSINESS-PARTNER



PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE

